

ausläufer und bedürfen des Samens nicht zur Bestodung. Da- gegen fällt neben dem Grafsamen eine Menge von Unkrautsamen, namentlich von Sauerampfer und den gelben Fahnenfußarten, mit aus, wodurch diese höchst unvollkommenen Gewächse von Jahr zu Jahr mehr überhand nehmen.

Der Senfrücken ist bei Zuchtvieh in der Regel nicht angeboren. Er entsteht häufig in der ersten Zeit der Entwicklung bei Rälbern und Fohlen, wenn, wie der „Praktische Wegweiser“, Würzburg, schreibt, die jungen Thiere aus hohen Raufen fressen und dabei den Kopf stark in die Höhe halten müssen. Wird der Kopf in die Höhe gehoben, dann senkt sich, so lange die Muskelsäule noch sehr biegsam ist, der Rückenthail derselben, während der Lendentheil und der Schweifansatz in die Höhe steigt. Das Umgekehrte ist aber der Fall, wenn der Kopf gesenkt wird, was beim Weiden der Fall ist. Der Rücken wölbt sich dann aufwärts und der Schweifansatz neigt sich abwärts. Junge Thiere mit eingesenkten Rücken bekommen eine viel bessere Rückenpartie, wenn sie das Futter vom Boden aufnehmen müssen oder wenn man sie auf die Weide bringt. Bei älteren weiblichen Thieren, die schon wiederholt geboren haben, ist der Senfrücken etwas milder zu beurtheilen, bei jungen Thieren ist er aber als ein sehr bedenklicher Fehler anzusehen. Daher fort mit den hohen

Raufen und Krippen und wenn es einigermaßen möglich ist, dann scheidt Ewre jungen Rälber und Fohlen auf die Weide!

— Ferkel haben meist dann an Durchfall zu leiden, wenn, wie der „Praktische Wegweiser“, Würzburg, schreibt, das Mutterthier mit schlechtem, altem Futter, Rückenabfällen, die schädliche Stoffe enthalten, u. dgl. gefüttert wurde oder Erklä- tung die Ursache ist. Man setze dem Futter Bohnen, Erbsen oder geröstete Eicheln zu und gebe den Ferkeln alle 2—4 Stun- den etwas Fenchelöl mit einer Messerspitze voll Tannin oder einen Kaffeelöffel voll Blutwurzelpulver (Tormentillwurzel).

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide

vom 17. bis mit 23. April 1898.
Geboren: 119) Dem Ratliger Emil Robert Heinz in Schönheider- hammer 1 T. 120) Dem Hausmann Karl Friedrich Schott hier 1 T. 121) Dem Handelsmann Christian Eduard Schlesinger in Reucheide 1 T. 122) Dem Böttchermeister Friedrich Albin Herberger hier 1 T. 123) Dem Poliermeister Friedrich Louis Schädlich hier 1 T. 124) Dem Deconom Hermann Moriz Unger hier 1 T.
Aufgeboden: Vacat.
Eheschließungen: Vacat.
Sterben: 66) Emil Hans, S. des Eisenbahnstreckenarbeiters Herrn. Emil Leitner hier, 7 J. alt. 67) Johanne Martha, T. des Ratligers Emil Robert Heinz in Schönheiderhammer, 1 T. alt. 68) Der Gemüschhändler Wilhelm Richard Meyer hier, ein Ehemann, 43 J. alt. 69) Alfred, S. des

Bürstenmachers Friedrich Albin Martin hier, 2 M. alt. 60) Kurt Albin, S. des Bürstenfabrikarbeiters Albin Wiemeg hier, 10 J. alt. 61) Karl Robert, S. des Bürstenfabrikarbeiters Karl Robert Liebert hier, 6 M. alt. 62) Max Rudolf, S. des Bürstenfabrikarbeiters Gustav Eduard Schädlich hier, 10 M. alt.

Chemischer Marktpreise

vom 23. April 1898.

Weizen, fremde Sorten	11	75	11	75	pro 50 Rte
" "sächs.	10	75	8	40	
" "niederr., sächs.	8	—	8	25	
" " " " " " " "	7	50	7	75	
" " " " " " " "	8	10	8	40	
" " " " " " " "	8	25	8	55	
" " " " " " " "	9	50	10	75	
" " " " " " " "	8	75	9	50	
Futtergerste	6	25	7	25	
Hafer, sächsischer, verregnet	7	60	7	75	
" "sächsischer	8	—	8	50	
" " " " " " " "	8	—	8	50	
" " " " " " " "	—	—	—	—	
Rohschmalz	8	—	9	—	
Mehl u. Futtermehl	7	—	7	75	
Stroh	3	70	4	30	
Kartoffeln	2	80	3	20	
Butter	3	—	3	25	
	2	20	2	60	1

Vertreter für Fahrräder

suchen wir allerorts für unser ohne jeden Zweifel gutes, gediegenes und elegantes Fabrikat zu engagiren. Nur neueste 1898er Modelle mit practischen Neuerungen.
Cataloge franco. Telephon-Anschluß Meerane Nr. 125.
Gebr. Hendel, Fahrradfabrik, Götha-Str. 11, S.-M.

Blutreinigungsmittel

von einigen tausend ausgeübten Professozen und Aerzten empfohlen, in- begründet und bewährt. Beim Publikum seit 15 Jahren als das bewährte, billigste und unschädlichste.

Richard Brandt's Schwelzerpills...
Richard Brandt's Schwelzerpills...
Richard Brandt's Schwelzerpills...

Aparte

Neuheiten in **Damenkleiderstoffen** empfiehlt in gediegenen Qualitäten und grösster Auswahl

Julius Einhorn,

Muster frei. **Versandthaus Chemnitz.**

Günther & Co., Auerbach i. V.

Cementwarenfabrik u. Betonbau-Geschäft

empfehlen alle in dieses Fach einschlagenden Artikel, als: **Cementrohren**, diverse Weiten, rund und eiförmig, **Cementplatten** in verschiedenen Mustern, **Baustücke aller Art**, als: **Treppentritten**, **Thüren** und **Fensterbänke**, **Fenstergränze**, **Simse**, **Ofensteine** u. **Braunengänge**, **Sinklässe**, **Wassertröge**, **Abdeckungen**, **Vordische**, **Treitoirplatten** u. u. **Ausführung jeder Betonarbeit**. **Solides Fabrikat**. **Billigste Preise**. **Prompte Bedienung**.

31-jähriger Erfolg ohne Gleichen. **Unschädlich, kein Geheimmittel.**

Drauben-Brust-Sonig

Jeden Herbst aus dem frischen Saft auserlesener Weintrauben durch Läuterung u. Extraktion mit 3fach gereinigtem Rohrzucker (je zur Hälfte) in Form eines flüss. Honigs bereitete Rheinische

ist als das reinste und edelste für Erwachsene wie Kinder gleich angemessen und zuträglichste aller existirenden diätetischen Genußmittel, durch Tausende Ärzte auch ärztlicherserits anerkannt u. bestätigt; u. u. von Dr. med. **Karl Spurger**, prakt. Arzt in Lichtenstein i. Sachsen. — **Gräfin zu Sayn-Wittgenstein** in Berleburg (Westfalen). — **Dr. von Fieverting**, Besitzer der Maximilian-Apothek in München. — **Lorenz König**, Bäckermeister in Freudenberg in Baden, amtlich beglaubigt. — **P. E. Hoolboom**, Oberstleutenant und Commandant der Cavallerie in Starnen (Holland). — **Dr. Forbrodt**, Stadtschulrath in Erfurt. — **Graf zu Leiningen-Willigheim** auf Schloß Willigheim (Amt Rosbach-Baden). — **Josephine Sieber**, Rgl. Hofopernsängerin in Cassel. — **Dr. E. Küß**, Sanitätsrath in Grabow in Mecklenburg. — **Carl Freiherr von Pittfurth**, Hauptmann a. D. auf Schloß Theres bei Obertheres in Bayern. — a Flasche 1, 1/2 u. 3 Mark in **Eibens- Rod** bei

E. Hannebohn.

Fabrik u. Centralversandt: **W. H. Zickenheimer in Mainz.**

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß Sonntag Nachmittag $1/2$ Uhr unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager, Schwieger- u. Großvater, der **Zimmermann Hermann Louis Weck** plötzlich am Herzschlag verschieden ist. Um stille Theilnahme bittet die trauernde Familie **Weck**.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen denen, die uns bei der Krankheit und dem Begräbniß unserer Tochter **Elise** hilfreich zur Seite standen. Besonderen Dank Herrn **Diaconus Rudolph** für die trostreichen Worte am Sarge der Entschlafenen.

Die trauernden Hinterbliebenen **Gustav Gläss u. Frau Eibenroth, Carlseid u. Schönheide, 22. April 1898.**

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode unseres guten Gatten und Vaters sagen Allen herzlichsten Dank **Familie Kober**.

Eibenroth, Wilkau u. Dippoldiswalde, am 22. April 1898.

Loose

zur Dresdenr Pferde-Lotterie sind zu haben bei

Theodor Schubart.

Von höchster Wichtigkeit für die **Augen Jedermanns.**

Das achte **Dr. White's Augenwasser**, welches seit 1822 in verschiedenen Erdtheilen so beliebt geworden ist, hat zu mehrfachen Nachahmungen und Täuschungen Veranlassung gegeben, wogegen man sich aber schützen kann, wenn man beim Kaufe desselben nur das achte **Dr. White's Augenwasser à 1 M. von Traugott Ehrhardt in Velze in Thür.** und kein Anderes verlangt, denn nur dieses allein ist das wirklich achte, welches sich den allgemeinen Welt- ruhm erworben hat. Dasselbe kommt in Handel in länglich vierkantigen Glasflaschen mit gedrohenen Oeken, erhabener Glasschrift der Worte **Dr. White's Augenwasser von Traugott Ehrhardt, gelbem Etiquett, Kupfer-Bronze-Schrift**, welches meine Firma: **Traugott Ehrhardt in Velze** mit nebenstehendem Wapen als Schutzmarke (Facsimile) mit der beigegebenen Broschüre versehen und mit dem Siegel dieser Schutzmarke verschlossen ist.

Vor Nachahmung wird gewarnt. Das kleine Buch über diese Heilmethode wird gratis abgegeben durch die Expedition dieses Blattes.

Kieler Vörlinge

Sprossen u. Male

Ia. **Scheibenhonig**

empfiehlt **Max Steinbach.**

Ein junger Zeichner

für **Kalkulationen**, welcher gleichzeitig **Zeichnen** kann, zum baldigsten Antritt bei gutem Gehalt gesucht. Offerten an die Expedition d. Bl. unter **Z. 99.**

Zarte, weisse Haut

jugendfrischen Teint erhält man sicher, wenn man sich **Sommersprossen** verschwinden unbediingt b. tägl. Gebrauch v. **Bergmann's Lillienmilch-Seife** von Bergmann & Co. in Dresden. Vorr. à St. 50 Pf. bei **H. Lohmann.**

Ein Sohn achtbarer Eltern

welcher aus der Schule ist, wird als **Laufbursche** gesucht. Zu erfahren in der Exped. dieses Blattes.

Logis mit Laden,

Carlsbaderstraße 6 ist pr. 1. Oktober c. anderweit zu vermieten.
F. M. Helbig.

Zahnheilverfahren

Zahnheilverfahren, um **Kindern das Zahnen** zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik u. der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind bei **E. Hannebohn.**

Donnerstag trifft **Frischer Schellfisch** **Bander u. Veht**

ein bei **Max Steinbach.**

Leipziger Allerlei

bei **Bernh. Löhner, Rich. Schärer, M. Steinbach, G. Emil Tittel, E. Gerischer, E. verw. Hendel.**

Rechnungslehrling gesucht!

Selbstgeschriebene Offerten in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Mehrere Maurer

und Handarbeiter sucht **Hermann Stemmler.**

Clavierstimmer

Hann Müller aus Leipzig erbittet Offerten in die Exped. d. Bl.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich gegen Jedermann, der gegen mich lästige Nachrede in Umlauf bringt, ohne Ansehen der Person in jedem Wiederholungsfalle gerichtl. Straf- Antrag stellen werde.

Eibenroth, 25. April 1898.
Pauline Jugelt.

Aberu eine humoristische Zeilage.

Zierold's Weinstuben

Schneeberg

in der Nähe des Wartes.

Gutgepflegte Weine — Ange- nehmer Aufenthalt. Flotte Bedienung!

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendl. Berirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken denselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34.** sowie durch jede Buchhandlung.

Bestellungen

auf das „**Amts- und Anzeigerblatt**“ für die Monate Mai und Juni werden in der Expedition, bei unseren Austrägern, sowie bei allen Postämtern und Landbriefträgern angenommen.

Die Exped. d. Amtsbl.

Thermometerstand.

	Minimum	R.	Maximum
22. April	0,0	Grad	+ 3,3 Grad.
23. " "	+ 0,5	"	+ 2,0 " "
24. " "	+ 0,2	"	+ 3,0 " "

Deutscherische Banknoten 1 Mark 69,00 Pf.

Fahrplan

der **Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.**

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Born.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,47	8,28	8,08	7,50	
Buchardtshörst	5,31	10,16	8,53	8,36	
Wölsitz	6,09	10,55	9,42	9,18	
Schöna	6,20	11,06	9,88	9,28	
Aue (Ankunft)	6,35	11,21	9,98	9,38	
Aue (Abfahrt)	6,59	11,54	9,06	9,50	
Waldau	7,14	12,09	9,21	10,05	
Blauenthal	7,23	12,18	9,30	10,14	
Waldgrün	7,29	12,24	9,35	10,19	
Eibensrod	7,41	12,36	9,47	10,29	
Schönheiderb.	7,49	12,43	9,55	10,39	
Schönheiderb.	8,00	12,54	9,58	10,52	
Kautenbrunn	8,07	1,01	9,55	11,01	
Jägergrün	4,27	8,15	1,09	6,26	11,08
Rudenberg	4,47	8,31	1,25	6,49	
Schöna	5,08	8,46	1,39	7,06	
Wölsitz	5,29	8,59	1,50	7,24	
Schöna	5,52	9,15	2,03	7,40	
Adorf	6,02	9,21	2,33	7,46	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Born.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,27	8,15	1,22	6,30	
Rudenberg	4,39	8,30	1,36	6,43	
Wölsitz	5,29	9,16	2,10	7,31	
Schöna	5,41	9,28	2,36	7,50	
Rudenberg	5,59	9,56	3,08	8,08	
Jägergrün	6,20	10,12	3,27	8,19	
Kautenbrunn	6,28	10,18	3,24	8,25	
Wölsitz	6,37	10,25	3,42	8,32	
Schönheiderb.	6,53	10,35	3,56	8,44	
Eibensrod	7,04	10,43	4,05	8,58	
Waldgrün	7,14	10,52	4,18	9,02	
Blauenthal	7,23	10,57	4,21	9,07	
Aue (Ankunft)	7,48	11,05	4,51	9,15	
Aue (Abfahrt)	8,10	11,28	5,00	9,28	
Wölsitz	8,32	11,46	5,21	10,14	
Wölsitz	8,48	12,01	5,37	10,29	
Buchardtshörst	8,58	12,37	5,18	11,01	
Chemnitz	7,08	10,16	1,18	7,08	11,39

Der in den Vormittagshunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibus hat folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,13	ab Schönheiderb.	9,28
in Rodau	8,36	in Eibensrod	9,58
in Blauenthal	8,46	in Wölsitz	9,48
in Wölsitz	8,52	in Blauenthal	9,52
in Eibensrod	9,06	in Rodau	10,02
in Schönheiderb.	9,13	in Aue	10,18

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt: Früh 8 Uhr 35 Min. n. Chemnitz u. Adorf. 10 " " " Chemnitz u. Adorf. Mittags 12 " " " Chemnitz u. Adorf. Nachm. 3 " " " Chemnitz u. Adorf. Abends 8 " " " Aue resp. Chem. " " " Jägergrün.